

# Hoher Besuch in der Hofmatt

Ein Treffpunkt der besonderen Art. Mit Freude und grosser Sympathie besucht die Rosenkönigin Myriam Stalder die Rosenkönigin 80plus, Frau Friedel Stauffacher und die Rosenprinzessin 80plus, Frau Leni Dähler. Zusammen zählen sie 210 Lebensjahre oder – hätten sie nacheinander gelebt, wäre

die Erstgeburt dieser Hoheit anno 1803 gewesen.

Die Zentrumsleitung dankt allen Mitwirkenden und Besuchern ganz herzlich und freut sich auf die nächstjährige Kür zur Rosenkönigin/Rosenprinzessin 80plus mit der Sängerin Maja Brunner.



Von links nach rechts: Leni Dähler, Rosenprinzessin 80plus – Myriam Stalder, Rosenkönigin – Friedel Stauffacher, Rosenkönigin 80plus.

## Sonntagsbrief

Liebe Leserin, lieber Leser

Es wird erzählt, Jesus habe seine Leute zu zweit ausgesandt an die Orte, in die er selber kommen wolle; er habe sie gesandt mit der Botschaft, die Herrschaft Gottes stehe vor der Tür, Jesus wolle kommen, anklopfen; und bitte um Aufnahme. So sandte Jesus seine Leute zu einer Art Vorläufer-Dienst, und so sei es damals gewesen in Palästina. Wie ist es heute? Ob wir uns heute zu den Leuten Jesu zählen? Wenn ja, wird es so sein, wie damals; wir werden Gesandte sein mit einer Botschaft und im Vorläufer-Dienst.

### Gesandte

Jedes Jahr treffe ich einen Freund, der einmal pro Jahr nach New York fliegt. Er wuchs als armer Bergbauernbub auf, ging in Pfüfers zur Schule, wo ihn der Pfarrer

fragte, ob er nicht Lehrer werden wolle – und bezahlte ihm das Studium. Jetzt fliegt er mit seiner Frau jedes Jahr nach New York. Ihr Sohn ist dort der Gesandte der Schweiz. Wenn die beiden davon erzählen, dann merke ich etwas vom Unterschied, ob der Sohn privat dort ist oder als Gesandter. Ich merke auch, ob er als Vertreter einer Firma dort ist oder als Gesandter. Und da sie und er gläubige Christen sind, kommen wir darauf, dass wir Gesandte Jesu sind. Einer kommt zwar privat nach Neu York, als Christ aber ist er Gesandter. Einer kommt für eine Firma dorthin, als Christ ist er Gesandter; ein Gesandter Jesu mit der Botschaft: Das Reich Gottes steht vor der Tür, Jesus wird bei dir anklopfen, tu ihm auf.

### Die Botschaft

Kürzlich blätterte ich eine Zeitung

durch; an einem Balkentitel blieb ich hängen: Neue Schweizer Botschafterin in Lichtenstein, dazu Bild und kurzer Text. Botschaft? Die Frau ist offenbar nicht in Vaduz, um der Regierung dort ihre privaten Meinungen zu erzählen; sie ist auch nicht dort als Vertreterin einer Firma, obwohl böse Zungen behaupten, unsere Aussenpolitik sei nur noch Wirtschaftspolitik. Die Schweiz ist noch so altmodisch, dass Bern nicht nach Vaduz mailt, sondern jemand persönlich schickt, um die Botschaft von Angesicht zu Angesicht vorzubringen und zu erklären. Als Gesandte Christi sind wir nicht auf der Welt, um unsere privaten Meinungen über Gott und die Welt zu verbreiten; wir sind auch nicht da, im Namen irgendeiner Gruppierung über Gott und die Welt zu befinden. Wir sind da mit der Botschaft: Das Reich Gottes ist nahe.

Die Herrschaft Gottes steht vor der Tür.

### Dienst

Wenn ich als kleiner Bub meine Mutter nach dem abwesenden Vater fragte, sagte sie, er sei im Dienst. Mein Vater arbeitete bei der SBB und wir wohnten in einer Dienstwohnung. In der Schule fehlte der Lehrer, eine Seminaristin unterrichtete; sie sagte uns: Euer Lehrer ist im Dienst, im Aktivdienst sagte sie; es war Zweiter Weltkrieg. Am Sonntag sage ich; wir gehen zum Gottesdienst. Überhaupt ist der Sonntag für Gott da. Wäre es aber nur das, wäre es ein Sonntagschristentum Und dann der Werktag? Und das Leben? So ist es mit den Gesandten, mit ihrer Botschaft und mit ihrem Dienst – vor allem am Werktag.

Stella Matutina, P. Werner Hegglin, Dr. phil.



31. *Rosenfest*  
Weggis 2013

**Ein herzliches Dankeschön für das gelungene Rosenfest!**  
 ...richten wir der Gemeinde Weggis, dem Werkhof-Team, den Sponsoren und Gönnern und allen Mithelferinnen und -helfern aus, die zum guten Gelingen des Rosenfestes beigetragen haben! Auch all unseren Gästen und Anwohnern sei herzlich gedankt für Ihre Unterstützung!

**Ihr Rosenfestkomitee**

**Folgenden Gönnern und Personen möchten wir nachträglich noch herzlich danken:**  
**Buholzer Agrokulturen**, Rita Buholzer, Weggis; **Josef Bösch GmbH**, Sanitäre Anlagen, Weggis; **Fähndrich Schreinerei**, Weggis; **Titlis Rotair**, Engelberg; **Wägiser Wychäller**, Landesprodukte AG, René Felder, Weggis; **Elite Garage AG**, Vreni & Kurt Gügler, Weggis; **Sound off** Veranstaltungstechnik, Mike Rüttimann, Weggis; **See-Café**, Rita & Patrick Waltert, Weggis; **Aulikki & Jan Bruun**, Weggis; **Pistolclub** Weggis